Palliative Praxis Merkur

Diesen und viele weitere Artikel finden Sie in unserem Pressebereich.

Hier geht es zu unseren Presseartikeln.



Die Kursleiter Petra Obermüller vom Hospizkreis und Hermann Reigber von der Christophorus Akademie München mit den 25 Absolventen. FOTO: THOMAS PLETTENBERG

Palliative Praxis

Hospizkreis organisiert Basiskurs

Warngau – Mit den Themen Tod, Abschied und Trauer wird jeder früher oder später konfrontiert. Besonders, wenn man beruflich in der Alten- oder Krankenpflege tätig ist. Für Mitarbeiter von Pflegeheimen, von ambulanten Pflegediensten und dem Krankenhaus sowie für alle anderen Interessierten hat der Hospizkreis im Landkreis Miesbach nun einen Basiskurs mit dem Thema „Palliative Praxis" angeboten.

Ziel des Kurses war es, die Hospizidee und die palliative Betreuung in der Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen zu fördern und weiter zu verbreiten, heißt es in einer Pressemitteilung. Hermann Reigber und Anne Gruber von der Christophorus Akademie München sowie Petra Obermüller vom Hospizkreis vermittelten im Altwirtsaal in Warngau das palliative Fachwissen.

Mit den 25 Teilnehmern erarbeiteten sie anhand einer Fallgeschichte Inhalte zu Demenz, Schmerzmanagement, zur Linderung von quälenden Symptomen und zur Begleitung am Lebensende. Dabei setzten sie sich mit den ethischen Aspekten auseinander, mit denen man konfrontiert wird, und versetzten sich in kritische Situationen voller Abschied, Trauer und Trost.

Der Kurs umfasste 40 Unterrichtseinheiten, ist vom Deutschen Gewerkschaftsbund zertifiziert und wurde von der Professor-Beisheim-Stiftung unterstützt. fp